



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XXV. Kurfürst Friedrich verschreibt an Albrecht Wustrow, Bürger zu Brandenburg, das Angefälle an Hebungen zu Belitz und Frestorf, am 12. Mai 1448.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

XXIV. Markgraf Friedrich gestattet den Gebrüdern Hans und Cone von Oppen Besitzungen zu Deutsch-Bork dem Briccius-Altare in der Pfarrkirche zu Belitz zu versehen, am 30. November 1441.

Wir friderich, von gots guaden Marggraff zu Brandenburg des heiligen Römischen Reichs Erezkammer vnd Burggraff zu Noremburg, Bekennen — das vnser lieben getruwen hanns vnd Cone von Oppen, gebrüder, für vns sein kommen vnd vns mit gantzen fleis gebeten haben, das wir In woltin gönnen erlauben vnd gestaten, das sie czwey stücke geldes Jerlichen zins vnd Rente In dem dorff zu Dwetzfchen Borg Achim von seyefer vnd michel kulbacz Borgere zu Belcz iczunt vorweferen sendte Briccius Altars, In der obgnannten Stadt zu Beltz In der pfarrkirche gelegen, für czwenzig schogk an landeszwörung vff eynen widderkouff zu dem gnannten Altar mochten versetzen vnd verkouffen, Sulche Ire fleißige bete wir angesehen vnd on die obingeschrieben czwey stücke geldes zu dem obgnannten sendte Briccius Altar für czwenzig schogk an landeszwörung vff eynen widderkouff zu verkouffen vnd czuuerfetzen gegonnet etc. — Geben zu Berlin, nach gots gebort XIIIIC. Jare vnd darnach Im XLI Jare, am donrestag sendte Andrews des heiligen zewelfboten tage.

R. alde Otte von Sliwen.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XX, 157.

XXV. Kurfürst Friedrich verschreibt an Albrecht Wustrow, Bürger zu Brandenburg, das Angefälle an Hebungen zu Belitz und Frestorf, am 12. Mai 1448.

Wir friderich, vonn gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen, — wan wir angesehen vnd irkannt haben solch getreue dinste, die vnns vnd vnser herhschaft vnser lieber getruwer Albrecht Wusterow, Borger In vnser Stat Brandemburg, offt gethan hat vnd nach hinfur wol thun sol vnd mag, — haben wir dem genannten Albrechte vnd sinen Menlichen liebslehnserbenn — zu einem rechten angefelle gnediglich gelihenn — czwey hufen vor vnser Stat Belicz gelegen, die itzund eyner genant Hanns becker Hat vnd betribet, derselben huben eyne igliche Ierlichen gibt Sechs Scheffel Rogken drie schepfel Gerstenn drie Schepfel haberen vnd vier groschenn zu pflege vnd zu zcinse: Item Im dorffe zu frestorpp vff Tewes kades hofe vnd huben eilff schepfel haberen zwei schepfil Rogkenn vnd einen schepfil gerstenn heide korne vnd achte schilling pfenning zu zcinse: Item In demselben dorffe uff peter Heinrichstorffs hofe vnd huben Nwn schepfel habern vnd vier schilling phenning zu zcinse vnd dar zu den flesteigedenn vnd Rochhun, als die selbenn gutere Ierlich zcinse vnd Rente vnser lieber getruwer Hans besthar In vnser olden Stat Brandemborch wonhaftig vonn vnns vnd vnser herhschaft zu lehne hat etc. — vnd geben Im des zu einem Inwiser vnsern liebenn getruwen Andreufen Bentztorff. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Ingeligel versigelt vnd Geben zu Spanndow, am Sontage, als man singet In der Heiligen kirchem vocem Jocunditatis. Nach gots gebort vierczennhundert vnd darnach Im acht vnd vierzigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XX, fol. 94.